

Kamper Konzerte - meistens mit Beethoven

„Mostly Beethoven“ lautet das Motto der Reihe für das Jahr 2020. Der Vorverkauf läuft.

KAMP-LINTFORT (RP) Im Beethovenjahr 2020 (sein Geburtstag jährt sich zum 250. Mal) stehen auch die Kamper Konzerte im Zeichen des großen Komponisten. „Mostly Beethoven“ lautet das Motto der Reihe – meistens Beethoven. Der Vorverkauf beginnt am 15. Januar.

Seit 2004 betrauen die Stadt Kamp-Lintfort und die Sparkasse Duisburg den Verein Kammermusikfest Kloster-Kamp – Kammermusik am Niederrhein mit der Durchführung der Kamper Konzerte. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen des Cellisten-Ehepaars Katharina Apel-Hülshoff und Alexander Hülshoff, für die Organisation ist Jeannette von der Leyen verantwortlich.

Neuerungen Die Veranstaltungsreihe, die sich großer Beliebtheit beim Publikum erfreut, ist längst kein Geheimtipp mehr. Viele der Konzertabende sind bereits Mo-

nate im Voraus ausverkauft. Daher werden die Konzerte im Mai und im November erstmals zusätzlich zu den üblichen Konzerten (jeweils Mittwoch und Donnerstag) auch dienstags stattfinden – zunächst ohne Abonnement, „sodass in diesem Jahr hoffentlich alle Kartenwünsche erfüllt werden können“, teilen die Veranstalter mit. Der Beginn der Konzerte wurde auf vielfachen Wunsch eine Stunde vorgezogen: Alle Konzerte beginnen nun um 19 Uhr.

Programm „An die Ferne Geliebte“, 12./13. Februar, 19 Uhr: Der österreichische Tenor Peter Sonn (Tenor) und Michal Friedlander (Klavier) tragen Werke von Beethoven und Schumann vor.

„Quasi una Fantasia“, 19., 20. und 21. Mai, 19 Uhr: Haiou Zhang spielt Klaviersonaten von Beethoven, darunter die berühmte Mondscheinsonate.

„Impressionen“, 30. September und 1. Oktober, 19 Uhr: Katharina Apel (Violoncello) und Megumi Hashiba (Klavier) spielen Beethoven, Poulenc und Debussy.

„Serenaden“, 3., 4. und 5. November, 19 Uhr: Das Amati Trio (Gil Sharon, Violine, Ron Ephrat, Viola, Alexander Hülshoff, Violoncello) mit Streichtrios von Beethoven und Mozart.

„Melodischer Ausklang 2020“, 31. Dezember, 16 und 18.30 Uhr: Eine schöne und sehr beliebte Tradition sind die Silvesterkonzerte am 31. Dezember je einmal um 16 Uhr und um 18.30 Uhr. Diese Konzerte sind nicht im Abonnement enthalten, und hier erfahren die Konzertbesucher auch erst unmittelbar vor dem Konzert, wer und was sie erwartet.

Kartenvorverkauf Einzelkarten kosten einschließlich aller Gebühren 20 Euro. Die Karten für die Sil-

vesterkonzerte kosten 28 Euro und gelangen erst ab 15. Oktober zum Verkauf. Alle Karten sind zu beziehen im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp, Telefon 02842 927540, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr.

Abonnements kosten 72 Euro und beinhalten vier Konzerte (ohne Silvester). Sie sind zurzeit nur über eine Warteliste zu beziehen. Wer sich dort unverbindlich eintragen lassen möchte, sollte sich an die Koordinatorin Jeannette von der Leyen wenden Sie ist per Telefon 02845 95920, Fax 02845 959260 oder E-Mail info@kammermusikfest-klosterkamp.de erreichbar.

Jugendliche bis 18 Jahre haben dank der Unterstützung der Sparkasse Duisburg freien Eintritt, eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Platzzahlen jedoch unbedingt erforderlich.



Der österreichische Tenor Peter Sonn.

FOTO: VERANSTALTER



Haiou Zhang spielt Klaviersonaten.

FOTO: VERANSTALTER



Katharina Apel und Alexander Hülshoff.

FOTO: VERANSTALTER



Virtuos an den Tasten: Megumi Hashiba.

FOTO: VERANSTALTER